

Schiene

Netz ausbauen: Mehr Verlagerung durch Kapazitätserweiterung

Um was geht es?

Schienenetz: Modernisieren und ausbauen

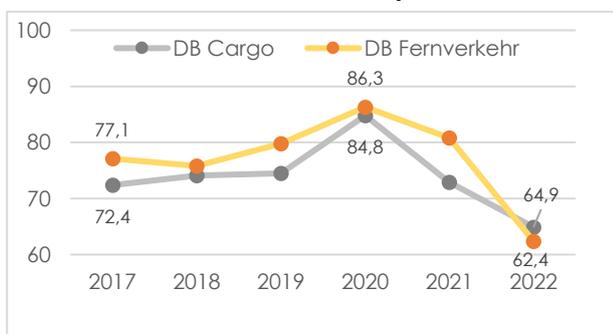
Das Schienenetz der Eisenbahnen in Deutschland hat derzeit eine Streckenlänge von rund 38.400 km – im Bahnreform-Jahr 1994 waren es noch 44.600 km. Bis 2019 nahm der Personenverkehr um ca. 40 Prozent zu, der Güterverkehr um ca. 83 Prozent.

Alleinstellungsmerkmale und Systemvorteile hat die Schiene vor allem durch ihre Massenleistungsfähigkeit im Gütertransport und ihre gute Klimabilanz im Personenverkehr.

Im Masterplan Schienenverkehr hat der Bund das Ziel festgelegt, die Fahrgastzahlen im Personenverkehr zu verdoppeln und den Marktanteil der Schiene im Güterverkehr auf 25 Prozent bis 2030 zu steigern (2020 = 18 Prozent).

Doch die aktuelle Performance des staatlichen Bahnkonzerns und insb. von DB Netz ist mangelhaft: Auf hochfrequentierten Strecken kommt es regelmäßig zu Überlastungen. Die Folge sind Verspätungen und Zugausfälle.

Mehr als ein Drittel des Schienenverkehrs der Deutschen Bahn kommt nicht pünktlich



Pünktlichkeitsquote in Prozent; Quelle: Allianz pro Schiene

In den kommenden Jahren wird das Bauvolumen für Erneuerung und Ausbau des Schienennetzes deutlich steigen, was weiter zu Behinderungen im Verkehr führt.

Was braucht die Wirtschaft?

Zuverlässigen und leistungsfähigen Schienenverkehr

Das für den Güterverkehr so überragend wichtige System Schiene muss die Steigerung des Verkehrsaufkommens aufnehmen können. Gleichzeitig müssen die Eisenbahnen zuverlässiger sowie pünktlicher werden.

Was ist zu tun?

Kapazitäten im Schienennetz erhöhen

- Schienennetz ausbauen
Die Projekte des vordringlichen Bedarfs aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 sollten schnell realisiert werden, um das Netz zu erweitern.
- Digitaltechnik einsetzen
Die Schraubenkupplung sollte europaweit durch die Digitale Automatische Kupplung abgelöst werden. Digitale Stellwerke müssen flächendeckend eingerichtet werden.
- Zugleitsystem harmonisieren
Mit dem ETCS (European Train Control System) muss ein europaweit einheitliches Zugbeeinflussungssystem geschaffen werden, wodurch mehr Züge und höhere Geschwindigkeiten gefahren werden können.
- Gleiswechselbetrieb ermöglichen
Die Streckeninfrastruktur muss so ausgebaut werden, dass Gleise in beiden Fahrrichtungen mit vollständiger technischer Sicherung befahren werden können.
- Nötige Beeinträchtigungen minimieren
Bei den Ausbaumaßnahmen müssen die dadurch hervorgerufenen Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten werden – durch Ersatzverkehre, Ausweichrouten und Bauzeitreduzierung.